

Kompressionsgeschoss

Kompressionsgeschoss

Geschossart für Vorderlader, 1852 von dem österreichischen Offizier Josef Lorenz (1814-1879) erfunden. Das Kompressions- oder Lorenzgeschoss besitzt keine Bodenhöhlung und auch kein Näpfchen wie das Expansions- oder Miniè-Geschoss, sondern mehrere tief eingeschnittene, ringförmige Kerbrillen. Der beim Schuss entstehende Gasdruck presst (komprimiert) den Bleikörper erst in den Rillen zusammen, bevor er das Geschoss bewegt, und vergrößert dadurch den Geschossdurchmesser: Das Geschoss staucht sich ins Laufprofil. Die Kompression bewirkt eine einwandfreie Geschossführung.